

Generalstabsoffiziere, liebe Kameraden,

Mit Freude, Respekt und grosser Ehre übernehme ich ab dem 1. Juli das Kommando der Generalstabsschule.

Ehre: weil die Gst S das Flaggschiff der Offiziersausbildung der Armee ist. Ich forme somit die Elite der Armee, eine edle Tätigkeit, die mich anspricht.

Freude: um wieder dort zu arbeiten wo ich mehr als 4 Jahre im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit verbracht habe. In diesem aussergewöhnlich positiven Arbeitsklima lernte ich täglich von meinen Vorgesetzten, Schülern und Mitarbeitern. Freude pur, weil es nach 8 Jahren Kdt Tätigkeit in der San S 42 (4 Jahre) und der Geb Inf Br 9 (4 Jahre) meine Wunschverwendung war.

Respekt: Mein Vorgänger machte in den vergangenen Jahren viel und hat die Gst S geprägt. Unter anderem ist es ihm gelungen, das "hybride Konzept" des modernen Konfliktes, die Konzentration auf das "Denken" und nicht nur die "Generalstabspräzision", in den Köpfen aller Gst-Offiziere zu verankern. Prinzipien, von welchen ich ebenfalls fest überzeugt bin.

Respekt: Vor den vorhandenen Kompetenzen in allen Bereichen, sowohl beim zivilen, als auch beim uniformierten Personal und schliesslich auch vor meiner Funktion als Kommandant der Generalstabsschule.

Ebenfalls freue ich mich auf die künftige Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Generalstabsoffiziere (ich erlebte sie von Anfang an). Den eingeschlagenen Weg meines Vorgängers werde ich fortsetzen, einige neue Gedanken kreisen schon in meinem Kopf. Ich danke Ihnen für Ihre künftige Unterstützung und freue mich, Sie am nächsten "Korpsgeist Anlass" anzutreffen. Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer.